

# Clemens Schmidt

Koordinationsformen der Wirtschaft (14302681\_Sose2023)  
Erfasste Fragebögen = 8 von 8

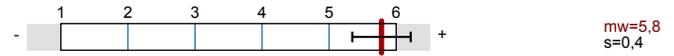


## Globalwerte

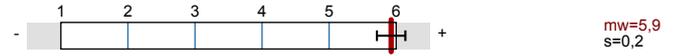
2. Wissens- und Kompetenzerwerb



3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen



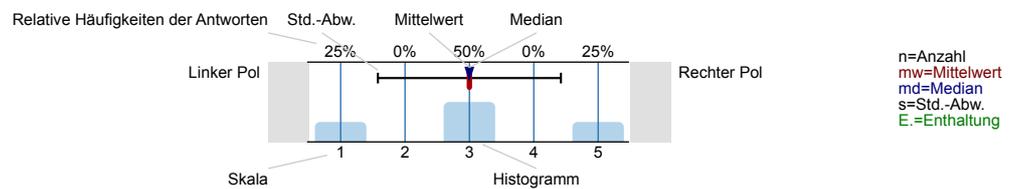
4. Lernklima: Beitrag des Dozenten/der Dozentin



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

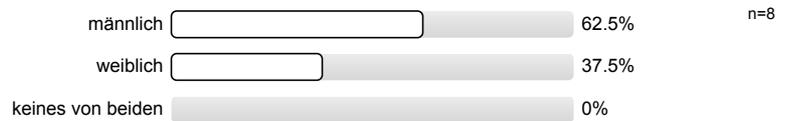
### Legende

Frage**text**

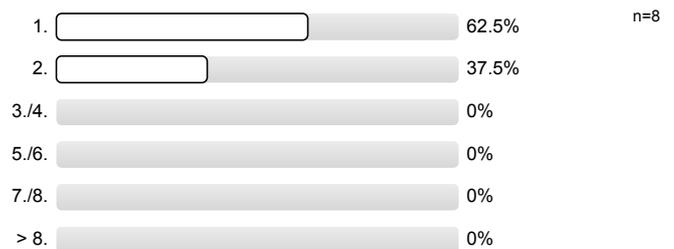


## 1. Allgemeine Informationen

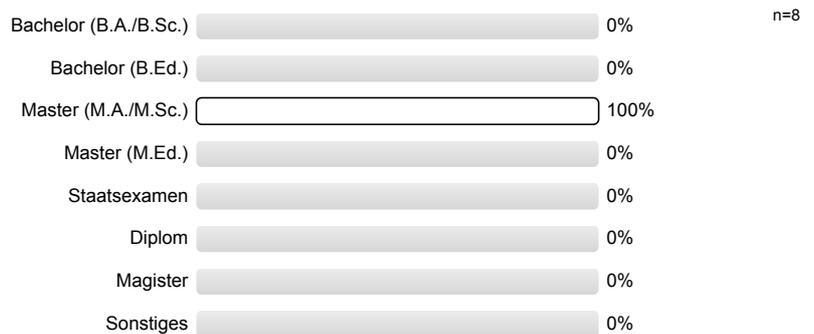
1.1) Ihr Geschlecht



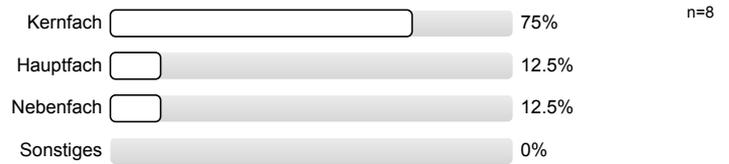
1.2) Ihr Fachsemester



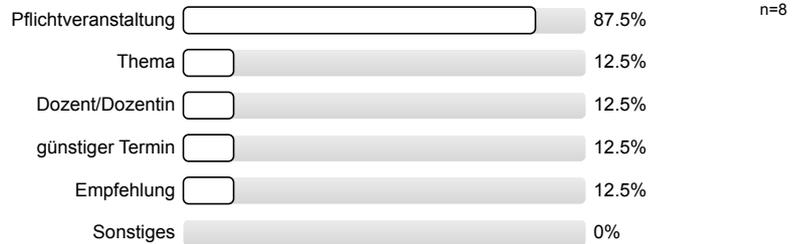
1.3) Angestrebter Abschluss



1.4) Ich belege die Veranstaltung im ...

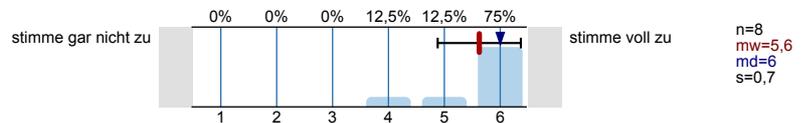


1.5) Warum haben Sie gerade diese Veranstaltung ausgewählt? (Mehrfachnennungen sind möglich.)

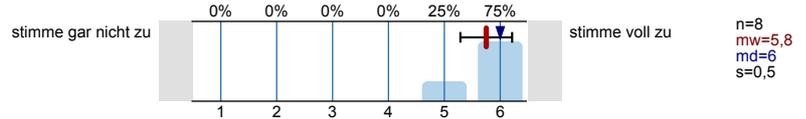


## 2. Wissens- und Kompetenzerwerb

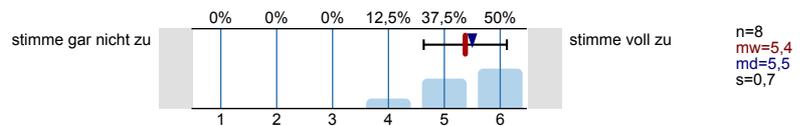
2.1) Die Lernziele der Veranstaltung sind mir klar.



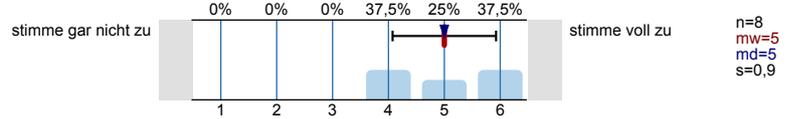
2.2) Ich habe das Gefühl, etwas Wichtiges gelernt zu haben.



2.3) Die Veranstaltung trägt zu meiner fachlichen Entwicklung bei.

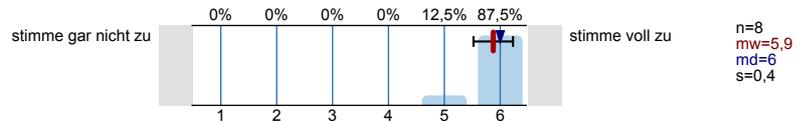


2.4) In der Veranstaltung habe ich wichtige überfachliche Kompetenzen entwickelt (z.B. Präsentationstechniken, Organisationskompetenz, Teamfähigkeit).

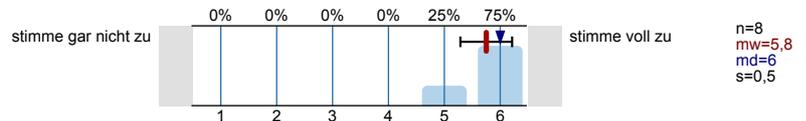


## 3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen

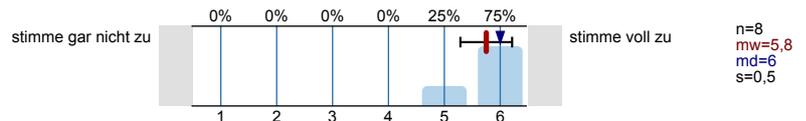
3.1) Der Dozent/die Dozentin strukturiert den Lernstoff sinnvoll.



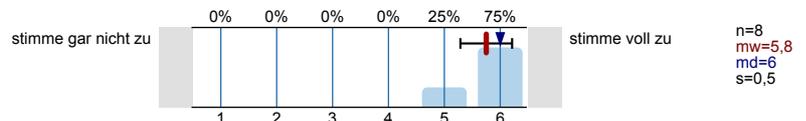
3.2) Der Dozent/die Dozentin erklärt komplexe Sachverhalte verständlich.



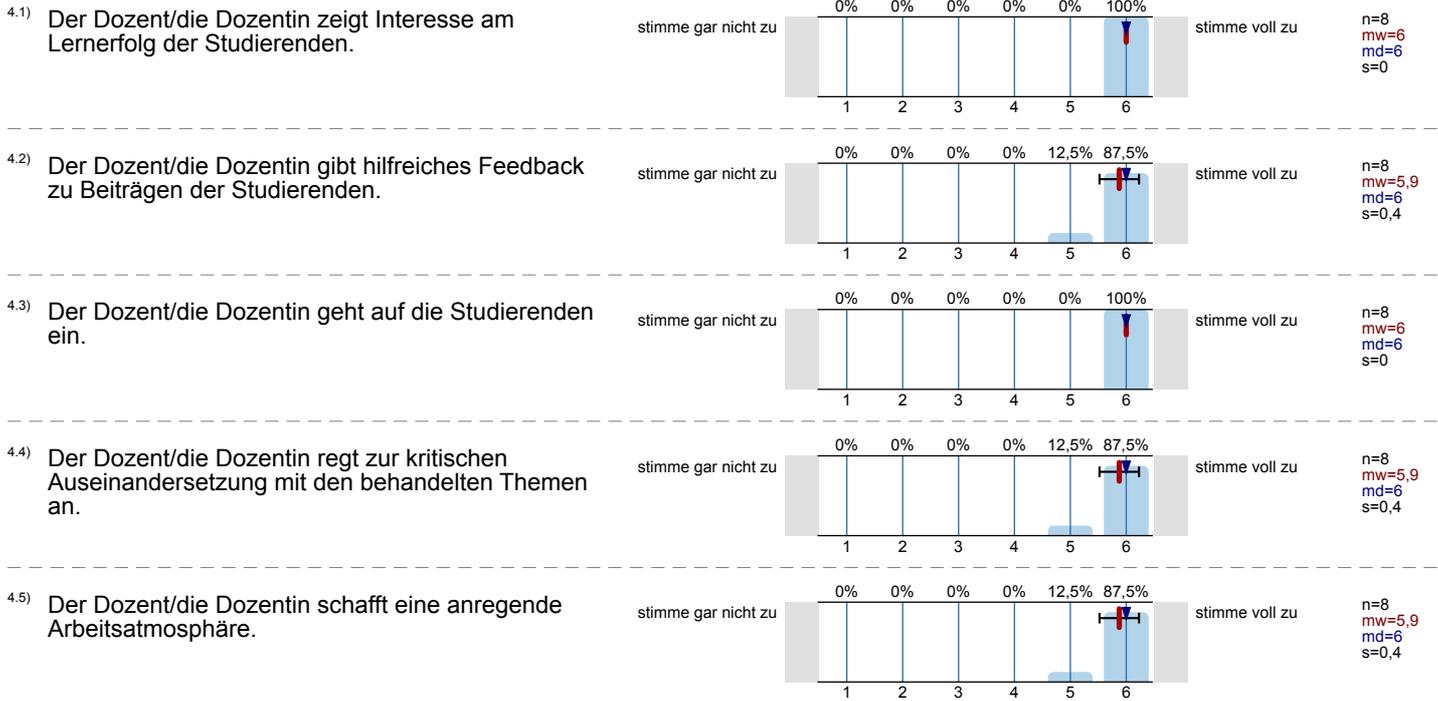
3.3) Der Dozent/die Dozentin wendet geeignete Methoden zur Vermittlung des Lernstoffs an (z.B. Konkretisierung durch Beispiele, Anknüpfen an Vorwissen).



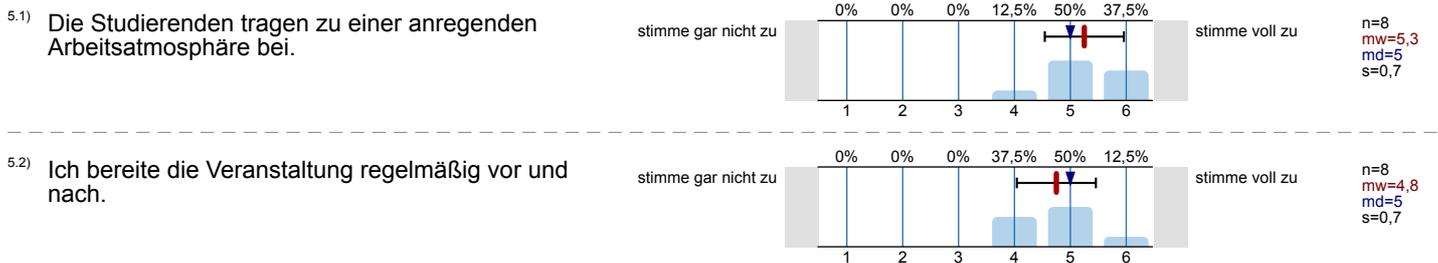
3.4) Der Dozent/die Dozentin setzt didaktische Mittel (z. B. Folien, Tafel, Beamer) sinnvoll ein.



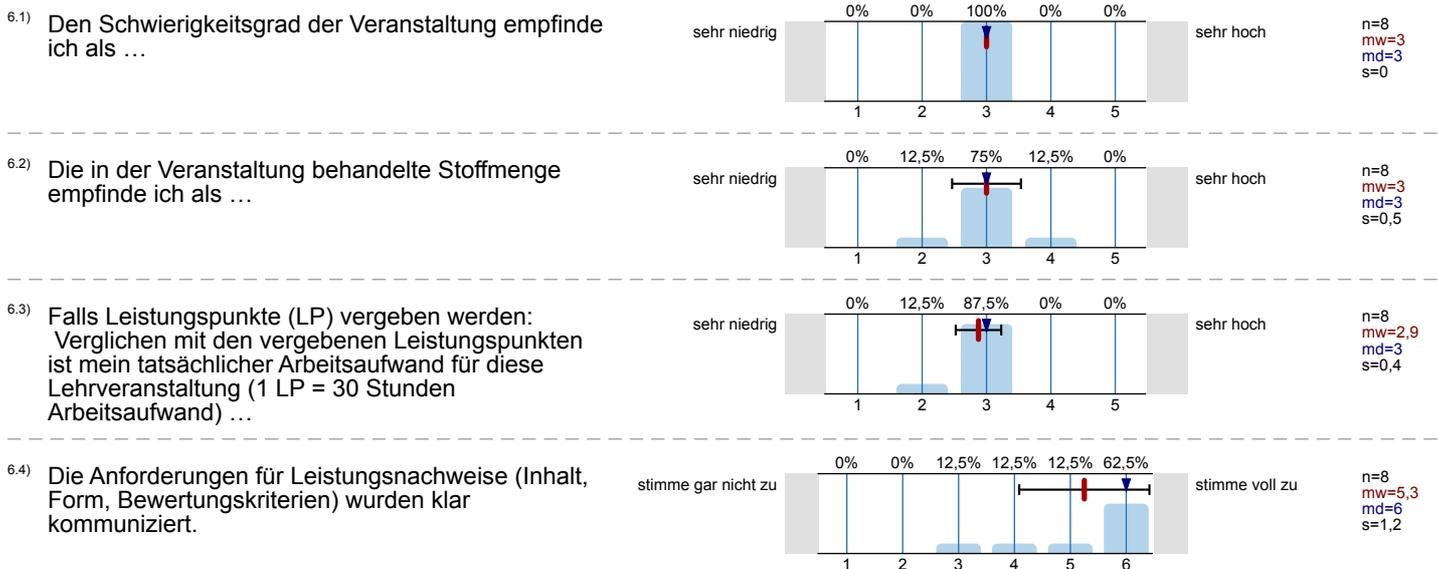
#### 4. Lernklima: Beitrag des Dozenten/der Dozentin



#### 5. Lernklima: Beitrag der Studierenden

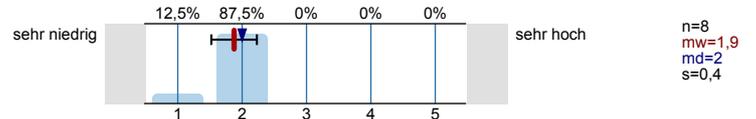


#### 6. Anforderungen und Arbeitsaufwand

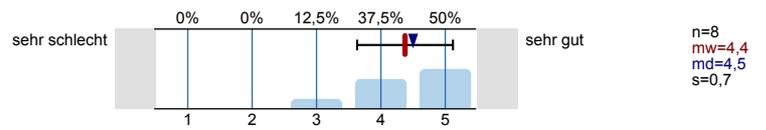


#### 7. Rahmenbedingungen und allgemeine Bewertung

7.1) Die Teilnehmerzahl in dieser Veranstaltung ist ...

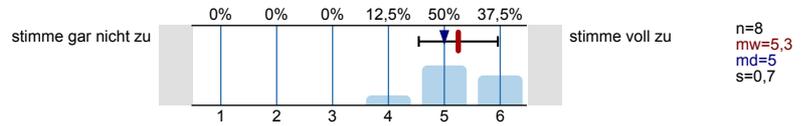


7.2) Für diese Veranstaltung sind die räumlichen Gegebenheiten (Raumgröße, Ausstattung) ...

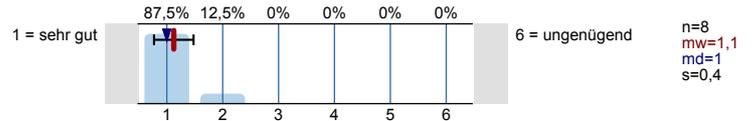


8. Abschließende Fragen

8.1) Die Veranstaltung hat mein Interesse an den behandelten Themen gesteigert.



8.4) Insgesamt gebe ich der Veranstaltung folgende (Schul-)Note:



# Profilinie

Teilbereich: LVE FB IV  
 Name der/des Lehrenden: Clemens Schmidt  
 Titel der Lehrveranstaltung: Koordinationsformen der Wirtschaft  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Wissens- und Kompetenzerwerb

2.1) Die Lernziele der Veranstaltung sind mir klar.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=8	mw=5,6	md=6,0	s=0,7
2.2) Ich habe das Gefühl, etwas Wichtiges gelernt zu haben.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=8	mw=5,8	md=6,0	s=0,5
2.3) Die Veranstaltung trägt zu meiner fachlichen Entwicklung bei.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=8	mw=5,4	md=5,5	s=0,7
2.4) In der Veranstaltung habe ich wichtige überfachliche Kompetenzen entwickelt (z.B. Präsentationstechniken,	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=8	mw=5,0	md=5,0	s=0,9

## 3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen

3.1) Der Dozent/die Dozentin strukturiert den Lernstoff sinnvoll.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=8	mw=5,9	md=6,0	s=0,4
3.2) Der Dozent/die Dozentin erklärt komplexe Sachverhalte verständlich.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=8	mw=5,8	md=6,0	s=0,5
3.3) Der Dozent/die Dozentin wendet geeignete Methoden zur Vermittlung des Lernstoffs an (z. B. Konkretisierung durch Beispiele, Anknüpfen	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=8	mw=5,8	md=6,0	s=0,5
3.4) Der Dozent/die Dozentin setzt didaktische Mittel (z.B. Folien, Tafel, Beamer) sinnvoll ein.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=8	mw=5,8	md=6,0	s=0,5

## 4. Lernklima: Beitrag des Dozenten/der Dozentin

4.1) Der Dozent/die Dozentin zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=8	mw=6,0	md=6,0	s=0,0
4.2) Der Dozent/die Dozentin gibt hilfreiches Feedback zu Beiträgen der Studierenden.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=8	mw=5,9	md=6,0	s=0,4
4.3) Der Dozent/die Dozentin geht auf die Studierenden ein.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=8	mw=6,0	md=6,0	s=0,0
4.4) Der Dozent/die Dozentin regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=8	mw=5,9	md=6,0	s=0,4
4.5) Der Dozent/die Dozentin schafft eine anregende Arbeitsatmosphäre.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=8	mw=5,9	md=6,0	s=0,4

## 5. Lernklima: Beitrag der Studierenden

5.1) Die Studierenden tragen zu einer anregenden Arbeitsatmosphäre bei.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=8	mw=5,3	md=5,0	s=0,7
5.2) Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor und nach.	stimme gar nicht zu							stimme voll zu	n=8	mw=4,8	md=5,0	s=0,7

## 6. Anforderungen und Arbeitsaufwand

6.1) Den Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung empfinde ich als ...	sehr niedrig		sehr hoch	n=8	mw=3,0	md=3,0	s=0,0
6.2) Die in der Veranstaltung behandelte Stoffmenge empfinde ich als ...	sehr niedrig		sehr hoch	n=8	mw=3,0	md=3,0	s=0,5
6.3) Falls Leistungspunkte (LP) vergeben werden: Verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten ist mein tatsächlicher	sehr niedrig		sehr hoch	n=8	mw=2,9	md=3,0	s=0,4
6.4) Die Anforderungen für Leistungsnachweise (Inhalt, Form, Bewertungskriterien) wurden klar kommuniziert.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=8	mw=5,3	md=6,0	s=1,2

## 7. Rahmenbedingungen und allgemeine Bewertung

7.1) Die Teilnehmerzahl in dieser Veranstaltung ist ...	sehr niedrig		sehr hoch	n=8	mw=1,9	md=2,0	s=0,4
7.2) Für diese Veranstaltung sind die räumlichen Gegebenheiten (Raumgröße, Ausstattung) ...	sehr schlecht		sehr gut	n=8	mw=4,4	md=4,5	s=0,7

## 8. Abschließende Fragen

8.1) Die Veranstaltung hat mein Interesse an den behandelten Themen gesteigert.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=8	mw=5,3	md=5,0	s=0,7
8.4) Insgesamt gebe ich der Veranstaltung folgende (Schul-)Note:	1 = sehr gut		6 = ungenügend	n=8	mw=1,1	md=1,0	s=0,4

## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 8. Abschließende Fragen

8.2) Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut gefallen?

- Angenehme Arbeitsatmosphäre, interessante Themenauswahl
- Arbeitsatmosphäre, Thema, Texte und Unterrichtsweise.
- Die Struktur aus wöchentlicher Auseinandersetzung mit thematisch aufbauenden Texten und einer darauf folgenden Gruppenarbeit haben mir gut gefallen. So konnte das Gelesene auch praktisch angewendet werden und auch darüber hinaus nachgedacht werden. Gerade das Thema des Algorithmus fand ich sehr spannend
- Die Transparenz des Dozenten
- Mir wurde das Gefühl gegeben, schnell in das Seminar einzufinden. Der Dozent hat sich auch dementsprechend Zeit genommen wenn er das Gefühl hatte, dass es Verständnisschwierigkeiten gab.
- Sehr guter Dozent. Auf jede Frage wurde eingegangen und verständlich beantwortet. Auch für Informationen außerhalb des Seminars ansprechbar.
- didaktisch sehr gut strukturiert  
sie gehen gut und offen auf die Studierenden ein. Gute Lernatmosphäre  
Vorlesungsthema der Alminderegüter und Algorithmen auch gut gewählt aus der Wirtschaftssoziologie

8.3) Welche Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben Sie in Bezug auf diese Veranstaltung?

- Bei der Gruppenarbeit hätte ich mir etwas mehr Leitlinien oder kleine Hilfestellungen gewünscht, durch ihre sehr offene Fragestellung, war zu Beginn die Richtung etwas unklar.  
Also vielleicht könnte man zu Beginn zusammen die soziale Rolle von Algorithmen klären und daran folgend in die Gruppenarbeit gehen.
- Bin eigentlich jemand der nicht oft was im Unterricht sagt, finde aber, dass es sehr gut gelungen ist ein angenehmes Arbeitsklima zu erschaffen. Dadurch habe ich deutlich mehr aktiv teilgenommen als in anderen Veranstaltungen. Der Dozent ist offen Randthemen zu besprechen oder den Unterricht den Interessen der Studierenden anzupassen. Die Menge an Arbeit war genau richtig und hat mir nie das Gefühl gegeben erdrückt zu werden, sondern viel mehr mich in Ruhe mit den Gegenständen des Unterrichts beschäftigen zu können ohne das Gefühl zu haben, dass ich mich noch durch irgendwelche Aufgaben quälen muss.
- Ich bin mir nicht sicher ob das Gleichgewicht zwischen Präsentationen und Inhalt gegeben war. Eigentlich haben wir nur drei Texte behandelt was vielleicht etwas wenig ist um eine genaue Idee von Koordinationsformen zu bekommen.  
Das liegt evtl. auch daran dass dies die zweite Vorlesung war und ich in der ersten noch nicht war.
- Man könnte ggbls. noch kleine Wiederholungen der wichtigsten Punkte einfließen lassen, da manchmal die Kernpunkte nach ein oder zwei Vorlesungen noch schwer zu verinnerlichen sind.  
Kleine Diskussionen über die vergangene Vorlesung
- Mehr Diskussionsmöglichkeiten
- Weiterhin so gut auf die Bedürfnisse der Studierenden eingehen